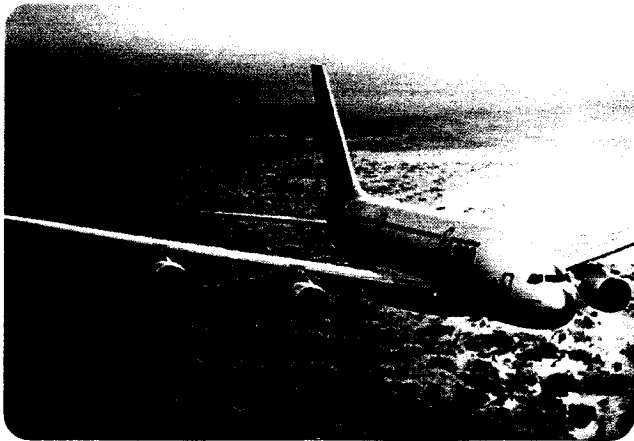


FLUGZEUGBAU IN HAMBURG - EIN STANDORT MIT PERSPEKTIVEN

Seit den Anfängen des Flugzeugbaus hat sich Hamburg in Deutschland zu einem Kompetenz-Zentrum der Luftfahrt entwickelt. Mit rund 30.000 Beschäftigten ist die Metropolregion heute einer der weltweit größten Standorte der zivilen Luftfahrtindustrie.

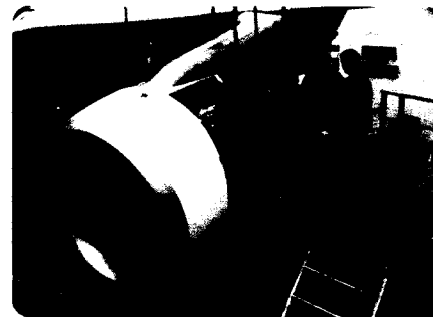


Um den steigenden Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften im Bereich Luftfahrt zu decken, hat die Wirtschaftsbehörde Hamburg gemeinsam mit weiteren Partnern aus Norddeutschland eine Task-Force „Qualifizierungsoffensive Luft- und Raumfahrtindustrie“ ins Leben gerufen. Durch die enge Zusammenarbeit kann auf den steigenden Personalbedarf der Industrie flexibel reagiert werden.

START-ING LRI - AUFBAUKURS FLUGZEUGBAU

Erstmals zum Wintersemester 2001/2002 bieten Professoren der Fachhochschule Hamburg den Aufbaukurs Flugzeugbau an. Ziel ist es, Ingenieurinnen und Ingenieure als neue Mitarbeiter bei Luftfahrtunternehmen so zu qualifizieren, dass sie in der Luftfahrtindustrie sofort und optimal eingesetzt werden können. Damit hat die Industrie die Möglichkeit, Ingenieure ohne flugzeugspezifische Kenntnisse einzustellen und sie innerhalb kürzester Zeit für die anspruchsvolle Tätigkeit des Flugzeug-Ingenieurs zu qualifizieren.

Die Professoren haben den Lehrplan in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Luftfahrt-Industrie im Rahmen der Task Force Qualifizierungsoffensive LRI entwickelt und garantiert eine praxisnahe Ausbildung. Der Aufbaukurs wird durch die Wirtschaftsbehörde Hamburg gefördert.



Das Lehrprogramm umfasst sechs Module mit insgesamt 500 Stunden. Die Module werden in Teilzeitform angeboten (jeweils zwei oder drei volle Tage die Woche), so dass die Bindung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen in der Einstiegsphase nicht verloren geht.

Das Lehrprogramm umfasst sechs Module mit insgesamt 500 Stunden. Die Module werden in Teilzeitform angeboten (jeweils zwei oder drei volle Tage die

ALLES NACH PLAN - MODULE DES AUFBAUKURSES FLUGZEUGBAU

Die einzelnen Module des Aufbaukurses Flugzeugbau an der Fachhochschule Hamburg sind optimal aufeinander abgestimmt und vermitteln alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie können auch einzeln gebucht werden.

FLUGZEUGPROJEKT → Aerodynamik, Flugmechanik, Bauwesen, Systemtechnik, etc.	60 Stunden
CAD IN DER FLUGZEUGKONSTRUKTION → Kompaktkurs CATIA (V8) → Tutorium / Übungen	68 Stunden 60 Stunden
LEICHTBAUWERKSTOFFE → Al und Ti-Legierungen, Faserverbundstoffe und ihre Eigenschaften → Tutorium / Übungen	48 Stunden 28 Stunden
FESTIGKEIT IM LEICHTBAU → Strukturmechanische Funktionen, Rechenmethoden des Leichtbaus → Tutorium / Übungen	48 Stunden 28 Stunden
FLUGZEUSTRUKTUREN → Dimensionierung, Betriebsfestigkeit, etc. → Tutorium / Übungen	64 Stunden 28 Stunden
STRUKTURANALYSE → Flugzeugtypische FEM (Finit Element Methode), Rechnungen → Tutorium / Übungen	48 Stunden 28 Stunden
SUMME STUNDEN AUFBAUKURS GESAMT	508 Stunden

Veranstaltungsformen: Vorlesungen (seminaristischer Unterricht), Tutorien und Übungen sowie vertiefende Studien.

DIE FACHHOCHSCHULE HAMBURG - KOMPETENZ UND ERFAHRUNG UNTER EINEM DACH

Seit über 30 Jahren bietet die FH Hamburg den Studiengang Flugzeugbau an – eine traditionsreiche und zukunftsorientierte akademische Ausbildung. Besonders erfolgreich sind diese Studiengänge durch eine ausgesprochene Nähe zur Luftfahrtindustrie. Neben den drei großen Unternehmen der Luftfahrt – EADS Airbus GmbH, Lufthansa Technik AG und Flughafen Hamburg GmbH – sind in und um Hamburg über 300 Zulieferbetriebe und zahlreiche Lehr- und Forschungseinrichtungen ansässig.

Ansprechpartner

**Informationen, Anmeldung für den Aufbaukurs
Flugzeugbau Start-Ing LRI:**

**Prof. Dr. H. Flüh / Prof. Dr. H. Krisch
Fachhochschule Hamburg
Fachbereich Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau
Berliner Tor 5
D-20099 Hamburg**

Tel.: +49 (0) 40-428 59-2559

Fax: +49 (0) 40-428 59-3105

**Mail: krisch@fzt.fh-hamburg.de
prof.flueh@t-online.de**